



Pressemitteilung
14.08.2017

Aufbruch ins romantische Universum
August Wilhelm Schlegel
Ausstellung vom 6. September bis 12. November 2017
Ausstellungseröffnung am Dienstag, 5. September 2017, um 19 Uhr
Pressekonferenz am Donnerstag, 31. August 2017, um 11 Uhr

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 10.00-18.00 Uhr, Sonn- und Feiertage, 10.00-17.30 Uhr

Abweichende Zeiten: 14. und 15. September geschlossen

Am 5. September 2017 jährt sich der Geburtstag des Schriftstellers, Übersetzers und Philologen August Wilhelm Schlegel (1767–1845), einer der Hauptfiguren der deutschen und der europäischen Romantik, zum 250. Mal. Vielseitig und ein langes Leben außerordentlich produktiv, war Schlegel der europäischste von allen Romantikern, National- und Universalpoet in einem. Dabei war er längst nicht nur Übersetzer – seine Shakespeare-Übersetzungen gelten bis heute als mustergültig –, sondern auch ein ebenso begnadeter wie gefürchteter Kritiker, Satiriker und Essayist. Nicht zuletzt war er es, der die Gedanken der Romantik einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machte und den interkulturellen Dialog weit über die deutschen Grenzen hinaus immer wieder aufs Neue suchte. Schlegels Weg als Romantiker richtete sich – anders als bei seinem Bruder Friedrich oder bei Novalis – weniger nach innen als vielmehr nach außen, sah er doch seine Aufgabe darin, die kulturellen Räume Europas im Zeichen des „Romantischen“ literarisch neu zu vermessen und bis nach Indien auszuweiten.

Die Jubiläumsausstellung im Freien Deutschen Hochstift lässt diesen Universalpoeten der Romantik lebendig werden. Sie zeigt bislang weitgehend unbekannte Originale – Werkmanuskripte, Korrespondenzen, Stücke seiner indischen Sammlung, einen Maternkasten mit den von Schlegel eigens in Paris entwickelten Sanskrittypen, noch nie gezeigte Stücke aus Privatbesitz und vieles mehr – und sie bietet zugleich einen multimedialen Zugang. Im Zentrum steht das interkulturelle Schaffen Schlegels, das sich an jedem seiner Aufenthaltsorte in Europa neu entfaltete und anderen Gegenständen zuwandte. So gerät erstmals das gesamte Spektrum seines Werkes in den Blick.

Zwei Medienstationen nähern sich in der Ausstellung Schlegel digital. Die erste visualisiert sein faszinierendes Briefnetzwerk: Schlegel korrespondierte zeit seines Lebens mit nahezu allen wichtigen Persönlichkeiten aus Kultur, Wissenschaft und Politik quer durch Europa. Die interaktive Visualisierung macht diese Verbindungen sichtbar und zeigt, wie sich die Schaffenszentren des Romantikers im Laufe seines Lebens verlagert haben. In der von Dr. Thomas Burch und Michael Lambertz (Trier Center for Digital Humanities) entwickelten Station können die BesucherInnen Schlegels Netzwerken aktiv nachspüren.

Die zweite Medienstation wurde von Studierenden der Goethe-Universität Frankfurt gestaltet: Naima Gofran, Yannick Hohmann-Huet, Florian Kind, Anika Klier, Charlotte Köhler, Janica Kuhr, Marvin Luh, Maria Michou, Lisa Morbitzer, Julia Schneider und Mareike Timm haben sich in einem zweisemestrigen Seminar mit den Werken Schlegels und der Jenaer Frühromantiker auseinandergesetzt und Konzeptfilme zu einzelnen Themen entwickelt. Angeleitet wurden sie von Georgios Kontos dwb, Regionalplaner und Leiter des Fachbereichs Kommunalservice, Regionalverband FrankfurtRheinMain.

Die Ausstellung wird kuratiert von Dr. Claudia Bamberg (Philipps-Universität Marburg) und Dr. Cornelia Ilbrig (Freies Deutsches Hochstift, Frankfurt am Main).

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog (236 Seiten, 19,90 Euro).

Beachten Sie auch das Rahmenprogramm zur Ausstellung.

In Kooperation mit

- DFG-Projekt »Digitale Edition der Korrespondenz August Wilhelm Schlegels«
(www.august-wilhelm-schlegel.de):
Philipps-Universität Marburg, Institut für Neuere deutsche Literatur
Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
Trier Center for Digital Humanities, Universität Trier
- Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB)
- Modell Romantik: Variation – Reichweite – Aktualität, Friedrich Schiller-Universität Jena
- Kupferstich-Kabinett, Staatliche Kunstsammlungen Dresden
- StadtMuseum Bonn
- Städtische Museen Jena/Literaturmuseum Romantikerhaus
- Universitätsbibliothek Marburg

Ermöglicht durch

- Kulturamt der Stadt Frankfurt am Main
- Kulturfonds Frankfurt RheinMain
- »experimente#digital« – eine Kulturinitiative der Aventis Foundation
- Adolf- und Luisa-Haeuser-Stiftung
- Förderfonds Lehre der Goethe-Universität Frankfurt
- Dr. Marschner-Stiftung
- Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen
- Arbeitsgemeinschaft literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten (ALG)

Kulturpartner

- hr2 Kultur

KONTAKT

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kristina Faber / Tel. (069) 13880-217 / E-Mail: kfaber@goethehaus-frankfurt.de

www.goethehaus-frankfurt.de

www.facebook.com/goethehausfrankfurt

Kuratorinnen

Dr. Claudia Bamberg / Tel. (069) 13880-260 / E-Mail: cbamberg@goethehaus-frankfurt.de

Dr. Cornelia Ilbrig / Tel. (069) 13880-248 / E-Mail: cilbrig@goethehaus-frankfurt.de

PROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

Ausstellungseröffnung

Die Brüder Schlegel

Vortrag von Prof. Dr. Roger Paulin (University of Cambridge)

5. September 2017, 19.00 Uhr, Eintritt frei

Universalpoet und Weltliterat:

Der europäische Romantiker August Wilhelm Schlegel

Seminar mit Dr. Claudia Bamberg und Dr. Cornelia Ilbrig

22. und 29. September, 6. Oktober, jeweils 16.00 bis 18.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 30,00 Euro, Mitglieder des Freien Deutschen Hochstifts frei

Max. 20 Teilnehmer. Anmeldung erforderlich.

Erzieher und Muse: Schlegel in Coppet

Vortrag von Prof. Dr. Jochen Strobel (Philipps-Universität Marburg)

26. September 2017, 19.00 Uhr

Eintritt: 4,00 Euro, Mitglieder des Freien Deutschen Hochstifts frei

August Wilhelm Schlegel und die Satire der Romantik

Vortrag von Prof. Dr. Günter Oesterle (Justus-Liebig-Universität Gießen)

4. Oktober 2017, 19.00 Uhr

Eintritt: 4,00 Euro, Mitglieder des Freien Deutschen Hochstifts frei

Das Romantische selbst ist eine Übersetzung.

A.W. Schlegel zwischen National- und Universalpoesie

Gespräch mit Prof. Dr. Sonja Fielitz (Philipps-Universität Marburg), Prof. Dr. Jürgen Hanneder (Philipps-Universität Marburg), Lisa Morbitzer (Goethe-Universität Frankfurt am Main) und Prof. Dr. Olaf Müller (Philipps-Universität Marburg).

In Kooperation mit der Akademie der Wissenschaften und Literatur Mainz

1. November 2017, 19.00 Uhr

Eintritt 8,00 Euro, Mitglieder des Freien Deutschen Hochstifts 4,00 Euro

FÜHRUNGEN

Öffentliche Führungen

donnerstags, jeweils 16.30 Uhr und sonntags, 15.00 Uhr (außer 14. September)

Besuche in der Jena-WG

Präsentation der Multimedia-Station von Studierenden

16. September (deutsch), 7. Oktober (deutsch und englisch), 4. November 2017, jeweils 15.00 Uhr (deutsch)

SaTOURday: Entdeckungstour in die Welt vor 200 Jahren

Für Kinder ab 10 Jahren. Eintritt für angemeldete Teilnehmer frei

Samstag 28. Oktober 2017, 15.00 bis 16.30 Uhr

Gesondert gebucht werden können Führungen für Gruppen und Schulklassen sowie Kuratorenführungen.

ANGEBOT FÜR SCHULKLASSEN

Reisen früher und heute: Wo komme ich her? Wo bin ich? Wo will ich hin?

Es gibt viele Gründe für einen Ortswechsel: Bildungs- und Erholungsreisen, Flucht, Beruf oder die große Liebe. Im 19. Jahrhundert war das nicht anders. Auf einer Landkarte schildern wir die Reisewege von Schlegel; danach können die Teilnehmer/innen ihre eigenen Geschichten erzählen und Reisen in ihre Vergangenheit und Zukunft unternehmen. Ab der Stufe 9 empfehlen wir den Workshop im Anschluss an einen Rundgang durch die Ausstellung. Für die Stufen 5 bis 8 ist er auch einzeln buchbar.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Tel. (069) 13880-0 / E- Mail: anmeldung@goethehaus-frankfurt.de